

¹The burden of Nineveh. The book of the vision of Nahum the Elkoshite.²God is jealous, and the LORD revengeth; the LORD revengeth, and is furious; the LORD will take vengeance on his adversaries, and he reserveth wrath for his enemies.³The LORD is slow to anger, and great in power, and will not at all acquit the wicked : the LORD hath his way in the whirlwind and in the storm, and the clouds are the dust of his feet.⁴He rebuketh the sea, and maketh it dry, and drieth up all the rivers: Bashan languisheth, and Carmel, and the flower of Lebanon languisheth.⁵The mountains quake at him, and the hills melt, and the earth is burned at his presence, yea, the world, and all that dwell therein.⁶Who can stand before his indignation? and who can abide in the fierceness of his anger? his fury is poured out like fire, and the rocks are thrown down by him.⁷The LORD is good, a strong hold in the day of trouble; and he knoweth them that trust in him.⁸But with an overrunning flood he will make an utter end of the place thereof, and darkness shall pursue his enemies.⁹What do ye imagine against the LORD? he will make an utter end: affliction shall not rise up the second time.¹⁰For while they be folden together as thorns, and while they are drunken as drunkards, they shall be devoured as stubble fully dry.¹¹There is one come out of thee, that imagineth evil against the LORD, a wicked counsellor.¹²Thus saith the LORD; Though they be quiet, and likewise many, yet thus shall they be cut down, when he shall pass through. Though I have afflicted thee, I

¹Dies ist die Last über Ninive und das Buch der Weissagung Nahums von Elkos.²Der HERR ist ein eifriger Gott und ein Rächer, ja, ein Rächer ist der HERR und zornig; der HERR ist ein Rächer wider seine Widersacher und der es seinen Feinden nicht vergessen wird.³Der HERR ist geduldig und von großer Kraft, vor welchem niemand unschuldig ist; er ist der HERR, des Weg in Wetter und Sturm ist und Gewölke der Staub unter seinen Füßen,⁴der das Meer schilt und trocken macht und alle Wasser vertrocknet. Basan und Karmel verschmachten; und was auf dem Berge Libanon blüht, verschmachtet.⁵Die Berge zittern vor ihm, und die Hügel zergehen; das Erdreich bebt vor ihm, der Weltkreis und alle, die darauf wohnen.⁶Wer kann vor seinem Zorn stehen, und wer kann seinen Grimm bleiben? Sein Zorn brennt wie Feuer, und die Felsen zerspringen vor ihm.⁷Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.⁸Er läßt die Flut überher laufen und macht derselben Stätte ein Ende, und seine Feinde verfolgt er mit Finsternis.⁹Was gedenkt ihr wider den HERRN? Er wird doch ein Ende machen; es wird das Unglück nicht zweimal kommen.¹⁰Denn wenn sie gleich sind wie die Dornen, die noch ineinanderwachsen und im besten Saft sind, so sollen sie doch verbrannt werden wie dürres Stroh.¹¹Denn von dir ist gekommen der Schalksrat, der Böses wider den HERRN gedachte.¹²So spricht der HERR: Sie kommen so gerüstet und mächtig, wie sie wollen, so sollen sie doch umgehauen werden und dahinfahren. Ich

will afflict thee no more.¹³ For now will I break his yoke from off thee, and will burst thy bonds in sunder.¹⁴ And the LORD hath given a commandment concerning thee, that no more of thy name be sown: out of the house of thy gods will I cut off the graven image and the molten image: I will make thy grave; for thou art vile.¹⁵ Behold upon the mountains the feet of him that bringeth good tidings, that publisheth peace! O Judah, keep thy solemn feasts, perform thy vows: for the wicked shall no more pass through thee; he is utterly cut off.

habe dich gedemütigt; aber ich will dich nicht wiederum demütigen.¹³ Alsdann will ich sein Joch, das du trägst, zerbrechen und deine Bande zerreißen.¹⁴ Aber wider dich hat der HERR geboten, daß deines Namens kein Same mehr soll bleiben. Vom Hause deines Gottes will ich dich ausrotten, die Götzen und Bilder will ich dir zum Grab machen; denn du bist zunichte geworden.¹⁵ 2:1 Siehe, auf den Bergen kommen Füße eines guten Boten, der da Frieden verkündigt! Halte deine Feiertage, Juda, und bezahle deine Gelübde! denn es wird der Arge nicht mehr über dich kommen; er ist ganz ausgerottet.